

NASDAQ 100 – Geduld ist gefragt

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst | 04.05.2021 11:30 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Der Nasdaq 100 kommt seit Mitte April nicht weiter und tendiert seitwärts. Hat diese Seitwärtsbewegung Einfluss auf das mittelfristige Bild?

- Nasdaq-100 – WKN: AOAE1X – ISIN: US6311011026 – Kurs: 13.799,72 Pkt (NASDAQ)

Der Nasdaq 100 befindet sich in einer langfristigen Rally. Ab Sommer 2010 spielte sich diese Rally lange Zeit in einem Trendkanal ab. Im Juni 2020 gelang der Ausbruch aus diesem Kanal nach oben. Über eine Zwischenstation bei 12.439 Punkten kletterte der Index bis 16. Februar 2021 auf ein Allzeithoch bei 13.879 Punkten.

Nach diesem Hoch konsolidierte der Index in einer bullischen Flagge. Am 11. März brach er aus dieser Flagge nach oben aus. Dieser Ausbruch wurde mit dem Anstieg am 01. April über 13.312 Punkte bestätigt.

Am 13. April überwand der Index erstmals das Hoch aus dem Februar. Dieser Ausbruch löste aber keinen neuen Rallyschub aus. Der Index pendelt seitdem in einer kleinen Range zwischen 14.050 und 13.712 Punkten um das alte Rekordhoch aus dem Februar 2021.

Am 29. April kam es zu einem ersten kleinen Ausbruchsversuch nach oben. Der Index kletterte in der Spitze auf das aktuelle Allzeithoch bei 14.073 Punkten. Seitdem steht der Nasdaq 100 aber leicht unter Druck. Aktuell wird der Index ca. 40 Punkte über der unteren Begrenzung dieser kleinen Range getaxt.

Direkt oder per Umweg?

Der Ausbruch aus dem Trendkanal ab Sommer 2010 gibt die mittelfristige Richtung vor. Aus diesem Ausbruch lässt sich ein Zielbereich bei ca. 14.700–14.900 Punkte ableiten. Das Ziel aus der bullischen Flagge liegt bei ca. 14.715 Punkten und damit innerhalb des größeren Zielbereichs. Damit ist das Chartbild auf mittelfristige Sicht bullisch.

Auf kurzfristige Sicht bestimmt die Range der letzten Wochen die Richtung. Sollte der Nasdaq 100 über 14.050 Punkte ausbrechen, wäre ein weiterer Rallyschub bis ca. 14.500 Punkte möglich. Von dort aus könnte der Index noch einmal in Richtung 14.050 Punkte zurücksetzen, ehe es zu einem Rallyschub in Richtung 14.900 Punkte kommen könnte. Sollte der Index aber unter 13.712 Punkte abfallen, würde zunächst ein Rücksetzer gen 13.312 Punkte drohen. Anschließend könnte der Index aber seine mittelfristige Rally fortsetzen und in Richtung 14.700 Punkte ansteigen. Zum aktuellen Zeitpunkt lässt sich keine Ausbruchsrichtung aus der Range bevorzugen.

Das mittelfristig bullische Szenario wäre erst im Falle eines Tagesschlusskurses unter 13.312 Punkte gefährdet. Im längerfristigen Kontext deutet sich weiterhin an, dass der Nasdaq 100 auf einen Extrempunkt zusteuert. Obwohl der Index in den letzten beiden Wochen nicht weiterkam und der EMA 200 (Wochenbasis) in diesem Zeitraum deutlich anzog, ist der Abstand zwischen Kurs und EMA 200 noch immer größer als jemals in der Rally seit Sommer 2010. Ein solch extremer Abstand wird früher oder später auf Null zurückgeführt.

Zusätzlich lesenswert:

[BAIDU – Auf diese Marken achten!](#)

[BIONTECH – Was für eine Rally](#)

[BALLARD POWER – Aktie weiter im Sinkflug](#)



Im Artikel besprochene Instrumente

Nasdaq-100	NASDAQ	11.06.2021 22:00:02	13.998,30	37,95	0,27	13.998,65	13.934,00
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 13.06.2021 17:31:46

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer

Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021